



Julie Kuhl

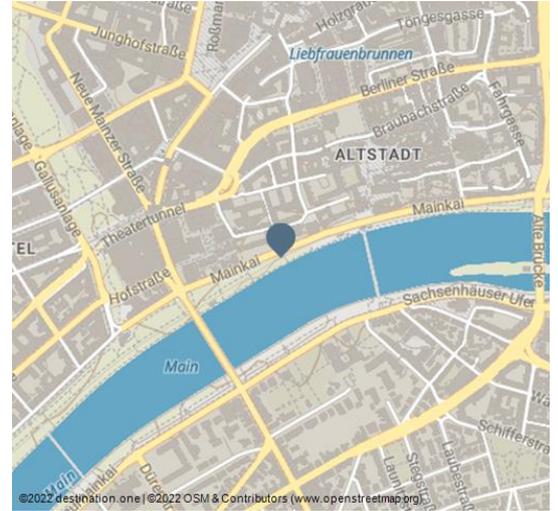
Jazz

Pop

Soul



9_Julie_Kuhl(by_Neven_Allgeier).jpg - © Neven Allgeier



Julie Kuhl, geboren 2005 in Châllon-sur-Seine in Frankreich, ist eine junge Singer-Songwriterin aus Frankfurt am Main, die in den vergangenen zwei Jahren von sich hören

gemacht hat: "Julie Kuhl mischt die Frankfurter Musikszene auf", schreibt beispielsweise

Alexander Jürgs in der FAZ. Und der Musikredakteur Detlef Kinsler schwärmt im Journal

Frankfurt: "Die kennt bald die ganze Welt."

Bereits als kleines Kind fing Julie an, in Chören zu singen, Instrumente zu lernen (Gitarre,

Klavier, Bratsche) und erste Songs selbst zu schreiben. Die erste professionelle Aufnahme

eines eigenen Songs machte sie mit 13 Jahren – während eines Aufenthalts bei der Hessischen Landesmusikakademie in Schlitz. Nach einem Auslandsaufenthalt in

Scarborough/England begann Julie – mit Unterstützung ihres älteren Bruders Lasse, ebenfalls

Musiker –, ihre Songs zu produzieren und zu veröffentlichen. So brachte sie im Alter von 15

Jahren ihre erste Single "Where Seabirds Scream" und kurz darauf ihr Debutalbum "flowers &

candles" heraus.

Im November 2022 – mit 17 Jahren – erschien dann Julies zweites Album "Born With

Veranstaltungsort:

Skyline Stage in der Fan Zone Mainufer
Mainkai
60329 Frankfurt am Main

Veranstalter:

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main - Bahnhofsviertel

☎ 069 24 74 55 400

🏠 www.frankfurt-tourismus.de/

✉ info@infofrankfurt.de

Autor:

Test Autor Name

Organisation:

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/G-zVf>

Quelle: destination.one

ID: e_100852980

Zuletzt geändert am 15.06.2024, 10:37

Nostalgic Bones" im kleinen Frankfurter Label Jazz Montez Records. Im Unterschied zu ihrem

Debutalbum, in dem leise und selbst eingespielte Gitarren- und Klaviermelodien

überwiegen, waren diesmal nun mehr als ein Dutzend Musiker:innen beteiligt, darunter ein

Streich - und ein Bläser-Quartett. Auch das musikalische Repertoire wurde jetzt deutlich

breiter, von coolen und tanzbaren Indie-Soul bis hin zu in6men und herzerreißenden Jazz-

Pop, stets jedoch zusammengehalten durch Julies individuellem Sound und ihrer unverwechselbaren S6mme.

Mit dem Release des Albums mehrten sich auch die Aukrihe von Julie, teils auf großen

Bühnen (wie auf dem El Barrio oder dem Holidays Festival in Frankfurt), teils klein aber

spektakulär (wie in der Paulskirche in Begleitung von vier Streicher:innen oder beim

Hessischen Jazzpodium in Begleitung einer Saxophonistin) und teils auch in für sie

unbekanntem Terrain (wie jüngst in einem ARD-Podcast mit der Moderatorin Mona Amiziane

und der Tennisspielerin Andrea Petkovic).

Insbesondere durch den Erfolg des Songs "Lonely Freaks" (allein knapp 400.000 Spotify-

Streams) schaffte es Julie, sich auch außerhalb des RheinMain-Gebiets einen Namen zu

machen. So kommen die meisten ihrer Hörer:innen mittlerweile nicht mehr aus Frankfurt,

sondern auch Berlin, Hamburg, Wien und München. Auch bekommt sie inzwischen häufig

Zuschriken von Hörer:innen aus aller Welt, insbesondere aus Japan und Kalifornien, wo sie

inzwischen auch regelmäßig im Radio gespielt wird.

Im Juni dieses Jahres wird Julie die Schule abschließen, sodass sie sich ganz ihrer

musikalischen Karriere widmen kann. Pünktlich hierzu erscheint im Kölner Label Jakarta

Records auch eine neue EP mit dem Namen "Clouds of Grief".

Termine:

Montag, 08.07.2024, 18:00 - 19:00 Uhr